

Elternarbeit in der Kita Reksweg

Gemeinsam mit den Eltern Bildungs- und Erziehungskompetenzen herausbilden, um die Kinder in ihren Persönlichkeiten zu stärken.

1. Ziele der Elternarbeit
2. Rahmenbedingungen zur Elternarbeit
3. Elterngespräche
4. Tür- und Angelgespräche
5. Eingewöhnungsgespräch
6. Entwicklungsgespräch
7. Beratungsgespräch
8. Elternbeirat
9. Feste und Feiern
10. Infoabend für neue Kindergarteneltern

1. Ziele der Elternarbeit

Das Ziel ist es, mit den Eltern eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft einzugehen, um gemeinsam die personalen, physischen, kognitiven, motivationalen, sozialen und lernmethodischen Kompetenzen bei den Kindern zu fördern. Die verschiedenen Kulturen, in denen die Kinder aufwachsen, bindet das Kitateam in die Arbeit ein. Die tägliche Transparenz der pädagogischen und pflegerischen Arbeit schafft das Vertrauensverhältnis zu den Eltern, aus dem die Kinder für ihre Entwicklung profitieren.

2. Rahmenbedingungen

Voraussetzung einer erfolgreichen Elternarbeit ist der intensive mündliche und manchmal auch schriftliche Austausch untereinander.

Unerlässlich ist der regelmäßige Austausch mit dem Kitateam über die individuellen Beobachtungen, um die weiteren Vorgehensweisen mit den Eltern besprechen zu können.

3. Elterngespräche

Den Elterngesprächen insgesamt kommt in der Elternarbeit eine herausragende Bedeutung zu. Sie bilden eine grundlegende Basis der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Selbstverständlich sind die Gesprächsinhalte vertraulich. Alle Elterngespräche werden von uns reflektiert und dokumentiert.

4. Tür- und Angelgespräche

Tür- und Angelgespräche finden täglich in der Bring- und Abholsituation statt und sind Grundlage für den situativen Ansatz des pädagogischen Handelns. Der Erfahrungsaustausch über das Erleben des Kindes im Kitaalltag ist fester Bestandteil der Elternarbeit. Es wird darauf geachtet, dass nur positive Verhaltensweisen und Lernerfahrungen in Anwesenheit des Kindes angesprochen werden. In der morgendlichen Bringzeit werden getroffene Absprachen mit den Eltern jeder Mitarbeiter/in weitergegeben, da wir offen und gruppenübergreifend mit den Kindern arbeiten.

5. Eingewöhnungsgespräch

Im Eingewöhnungsgespräch sollen sich die Eltern und die verantwortliche Betreuungsperson näher kennen lernen. Es werden Informationen über das Kita- und das Gruppenleben ausgetauscht und die Vorgehensweise in der anstehenden Eingewöhnung besprochen. Dieser individuelle Austausch ist grundlegend und wichtig, um Kind und Eltern einen angenehmen Aufenthalt in der Kita zu ermöglichen.

6. Entwicklungsgespräch

Solange das Kind die Einrichtung besucht, wird den Eltern einmal pro Jahr ein Entwicklungsgespräch angeboten (bei Bedarf auch öfter). Hier wird die Entwicklung des Kindes in seinen verschiedenen Bereichen angeschaut:

- sozial-emotionale Entwicklung, • Spieltätigkeit, • Sprache, • kognitive Entwicklung, • Grob- und Feinmotorik und vieles mehr .

Auch dieses Gespräch ist auf einen Austausch mit den Eltern angelegt.

Deren Aussagen dienen der jeweiligen Fachkraft als Ergänzung ihrer Beobachtungen und den Eltern als kompetente Reflexion der Entwicklung ihres Kindes.

7. Beratungsgespräch

Beratungsgespräche werden angeboten, wenn von den Eltern oder den jeweiligen Erzieherinnen der Kinder ein Bedarf danach besteht. Ziele dieses Gespräches sind:

- Erfahrungen und Beobachtungen zum jeweiligen Thema auszutauschen
- Rückmeldungen zu geben
- konstruktiv zu beraten, wie eventuelle Änderungen im Verhalten des Kindes bewirkt werden können
- Informationsmaterialien und Dienste von Beratungsstellen zu vermitteln.

8. Elternbeirat

Der Elternbeirat wird im September/Oktober für das jeweilige Kitajahr von den Kitaeltern gewählt. Hierfür dient die Elternvollversammlung. Die gewählten Elternvertreter sind die Elternvertretung aller Kitaeltern. Die regelmäßigen Treffen in der Kita dienen zum Informationsaustausch, zur Planung und für Fragen und Diskussionen. Es nimmt die Kitaleiterin und eine Mitarbeiterin ggf. Vorstand teil. Zu Diskussionspunkten von Seiten des Teams werden vor allem Informationen aus der Kita, der Gesprächsaustausch über die pädagogische Erziehungsarbeit, die Konzeptionserstellung, die Personalsituation, die gemeinsamen Planungen von Veranstaltungen und besonderen Aktivitäten, sowie die räumlichen Veränderungen zum Thema gemacht. Das Team sieht die engagierten Elternvertreter als große Unterstützung bei gemeinsamen Vorhaben an. Der Elternbeirat hat dabei das Recht seine Meinungen zu äußern, aber keine direkten Entscheidungsbefugnisse. Er steht den pädagogischen Fachkräften beratend zur Seite. Dabei ist ein vertrauensvolles, kooperatives Verhältnis zwischen allen Mitgliedern wünschenswert. Der Rat der Tageseinrichtung findet ca. 1-mal im Jahr statt. In diesem Gremium sind Vertreter des Personals, der Elternbeirat und Vertreter des Trägers anwesend.

9. Feste und Feiern

Das Kitateam feiert mit den Kindern die jahreszeitlichen und traditionellen Feste. Die Eltern werden zu bestimmten Feiern eingeladen. Fester Bestandteil und Höhepunkt im Kitaalltag sind das Sommerfest, das Abschiedsfest für unsere Kindergartenkinder und die Weihnachtsfeiern mit der ganzen Familie.

10. Infoabend für neue Kindergarteneltern

Bevor die Kindergartenzeit für die Kinder beginnt, werden die Eltern zu einem Infoabend eingeladen wo es Infos über die Konzeption, unsere Bildungsarbeit, die Eingewöhnungszeit ihres Kindes und viele Dinge mehr gibt, die Sie als „neue“ Kindergarteneltern interessieren.